

WIESE

vs.

WEIDE

- Bestandsaufnahme
- Schnittzeitpunkt
- Futterqualität
- Ertrag
- Düngung

- Bestandsaufnahme ?
- Beweidungszeitpunkt ?
- Futterqualität ?
- Ertrag ?
- Düngung ?

Erster Schritt →
**Abgestimmte Nutzungs-
und Düngungsintensität**



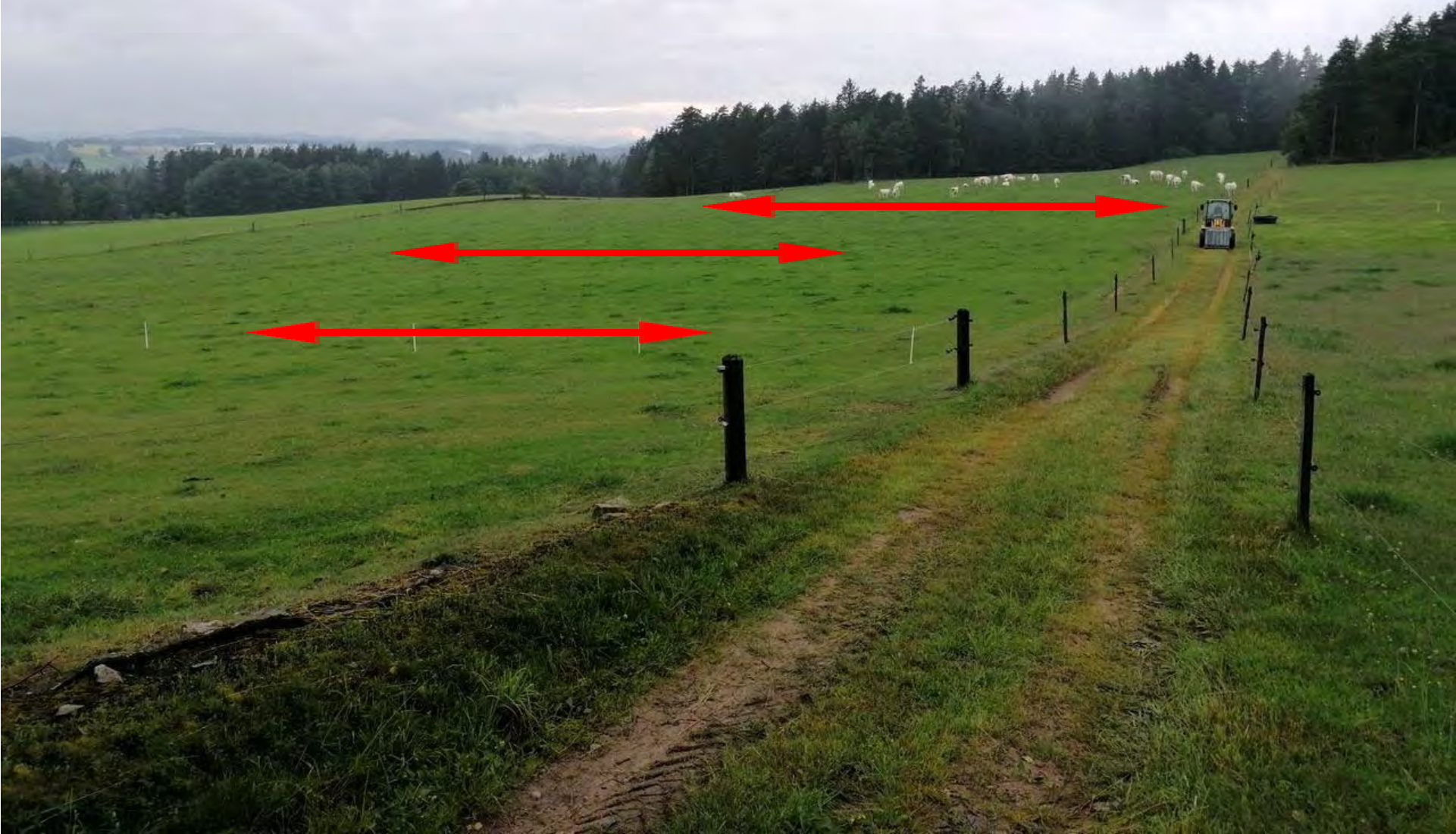
Kurzrasenweide

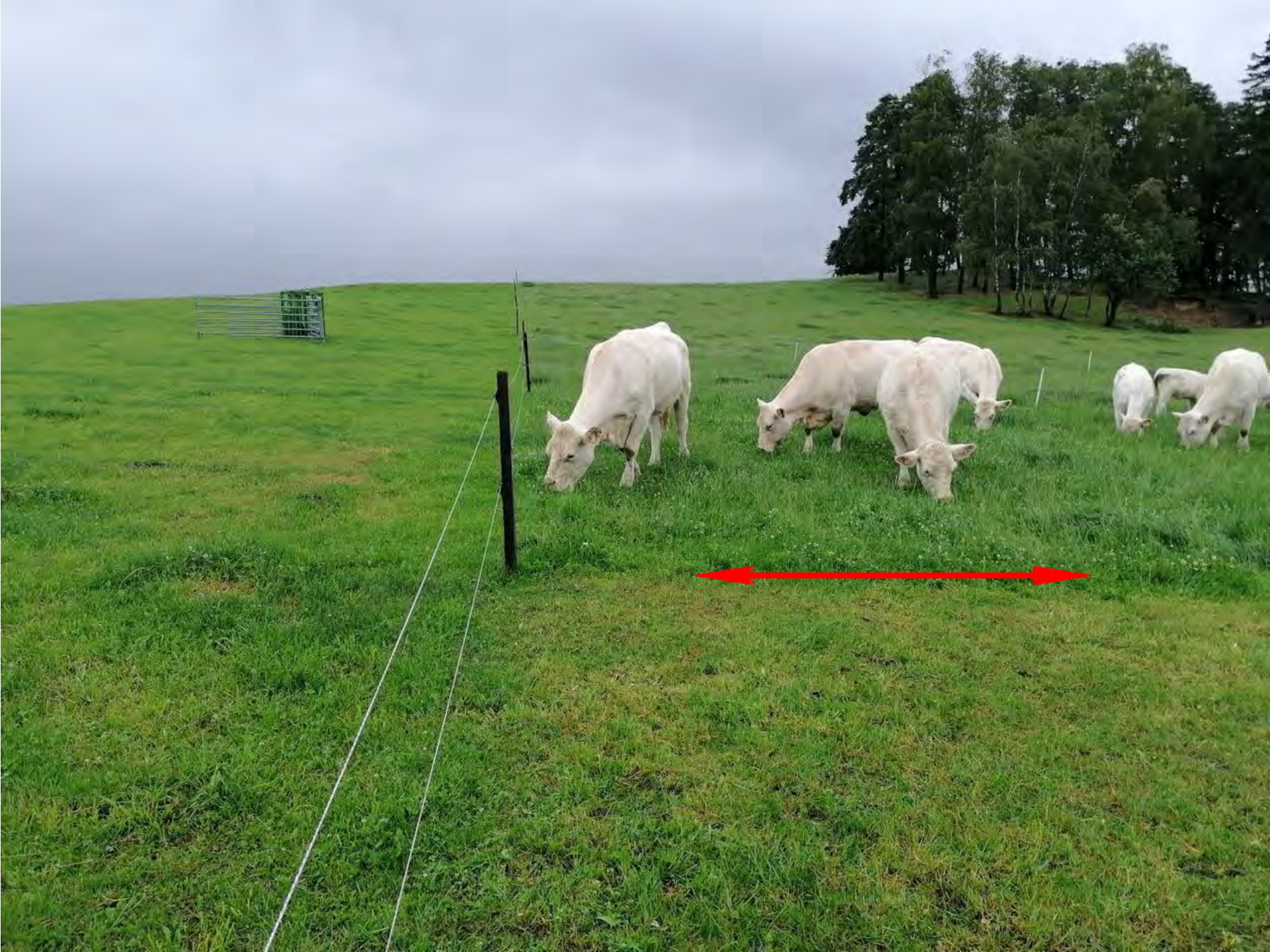
- Engl. Raygras
- Wiesenrispengras
- Weißklee

- „12-Schnitt“ Flächen



Nächster Schritt →
„Kurzrasen-Koppel“







Nächster Schritt →
**Koppelweide mit kurzer
Rastzeit**

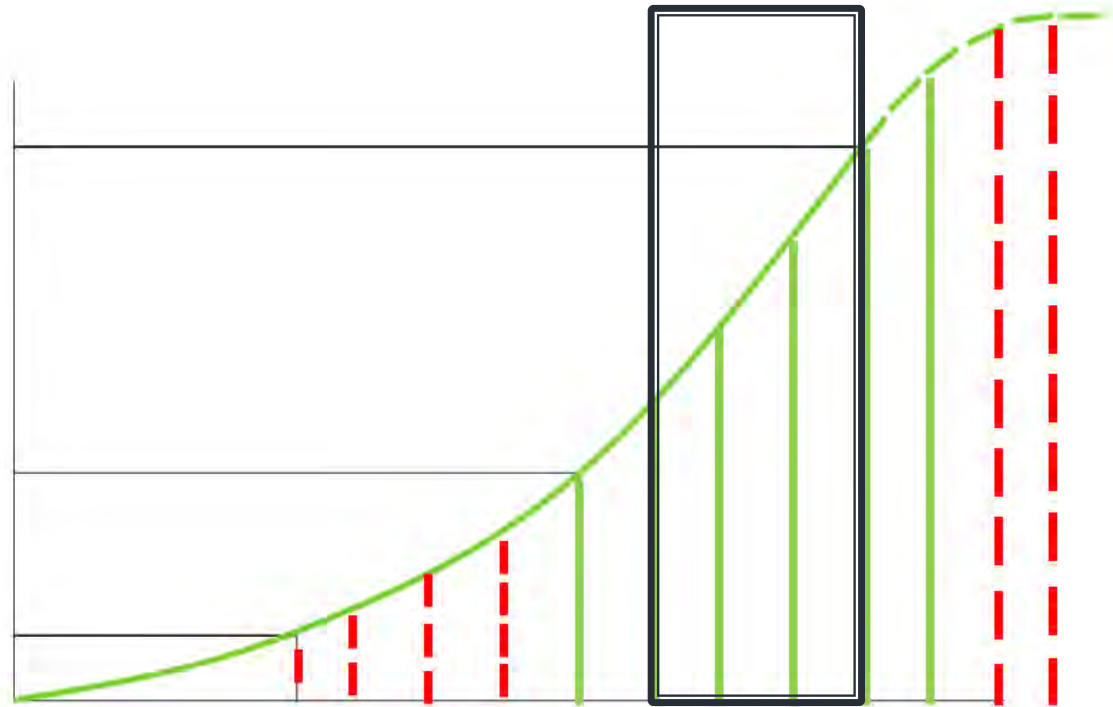


„Optimaler“ Nutzungsbereich



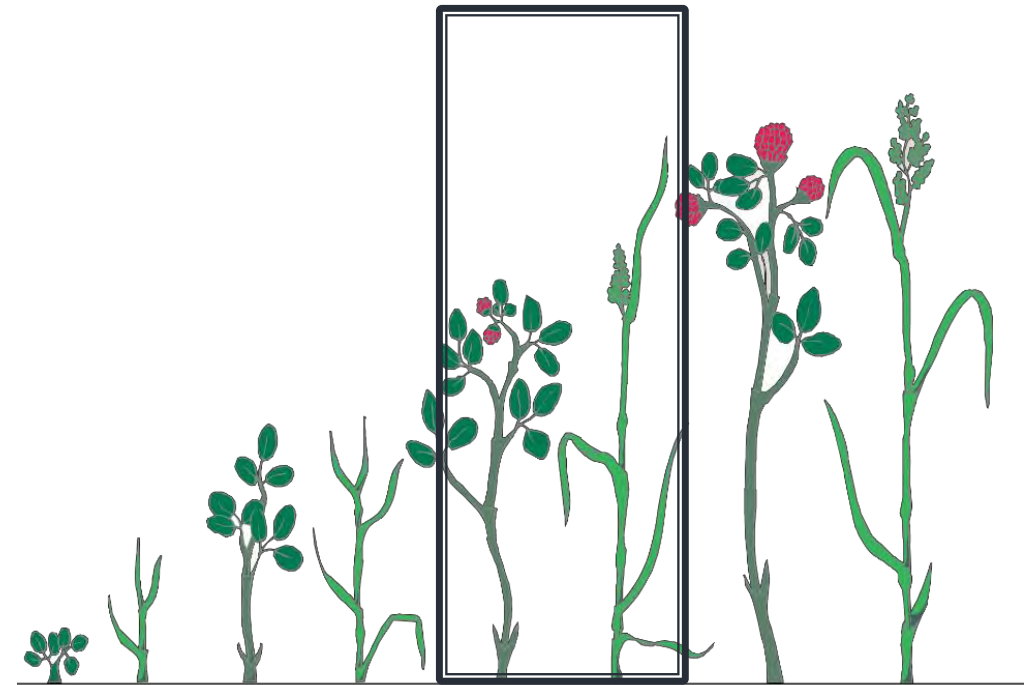
(Verändert nach: LINEHAN, 1947, zit. n. VOISIN, 1959)

Wachstumskurve



Vegetationsstadien bei Gräser- und Kleearten

(Resch et al. 2006)



Schossen

Rispen- und Ährenschieben
Sowie Knospenbildung

„Die Glühbirne ist nicht erfunden
worden indem man versucht hat
die Kerze zu verbessern.“



Nächster Schritt →
**Koppelweide mit angepasster
Rastzeit und Bestand**



- Höhere N-Effizienz
- Bessere Durchwurzelung
- Ertragreicher in Trockenphasen



- Leichter zu Beweiden
- Weniger Zaunarbeit
- Weniger Trittschäden





„Mähwerk auf vier Beinen“

- 
- Herdenverhalten berücksichtigen und trainieren
 - Weidezaun als Erntetechnik einsetzen



Nächster Schritt →

**Feldfutterbestände in die
Weiderotation mit einbeziehen**

Futter-Zichorie



Futter-Spitzwegerich





- Ertrag: 9,9 t TM/ha
- LM-Zunahme: 467 kg/ha





**Portionsweide ohne Ruhedraht ist keine
Portionsweide!**

Präzision ist auch mit Tieren
möglich!

